

## Übersicht für die Fächer evangelischer Religionsunterricht und Philosophieren mit Kindern

Beide Fächer setzen sich mit den Grundfragen des menschlichen Zusammenlebens auseinander und gehören damit zur grundlegenden Bildung Ihres Kindes. Die Schüler werden in ganzheitlichen Lernprozessen an die verschiedenen Facetten unseres gemeinschaftlichen Lebens herangeführt. Beide Fächer bieten Raum für die Fragen der Kinder zum Leben, zum Sein, Werden und Vergehen... Eins müssen Sie wählen. Evangelischer Religionsunterricht ist ein ordentliches Unterrichtsfach. Haben Sie weltanschauliche Bedenken gegenüber diesem Fach, können Sie es für Ihr Kind abwählen und damit nimmt Ihr Kind automatisch am PmK teil. Die Abmeldung vom Religionsunterricht muss jedes Jahr schriftlich erfolgen. Nimmt es am Religionsunterricht teil, müssen Sie nichts tun.

<b>Evangelischer Religionsunterricht(RU)</b>	<b>Philosophieren mit Kindern (PmK)</b>
<p>Im <b>Fach RU</b> geht es darum, die Grundlagen unserer Kultur näher kennenzulernen. Das Christentum hat unsere Kultur nachhaltig geprägt, unsere Ethik, unsere Feste, unsere Sprache, unsere Kunst... RU ist kein Glaubensunterricht, er vermittelt grundlegende Kenntnisse über das Christentum und die Verankerung christlicher Traditionen (Feste, Bräuche, Traditionen) in unserer Gesellschaft. Der Vergleich mit anderen Religionen fördert Offenheit für andere Weltanschauungen und hilft dem Schüler, die Welt wahrzunehmen und zu deuten. Handlungsorientiert, humorvoll und spielerisch lernen die Schüler auch biblische Geschichten kennen, haben sie Raum für ihre Fragen zum Leben und Tod.</p> <p><b>Themen der 1. Klasse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Ich bin einmalig</li> <li>-Miteinander feiern (Feste kennenlernen: Martinstag, Nikolaus, Weihnachten, Ostern..)</li> <li>-Vertrauen erfahren, Vertrauen schenken (Abraham, Arche Noah, Zöllner Zachäus)</li> <li>-Vieles lebt mit uns (Kinder in anderen Ländern leben anders)</li> <li>-Symbole</li> </ul>	<p>Im <b>Philosophieunterricht</b> der Grundschule wird das Frageinteresse der Kinder genutzt, um auf kindgerechte, spielerische Weise über Sinn- und Wertfragen zu philosophieren. Es hilft den Schülern, die Welt wahrzunehmen und zu deuten.</p> <p>Sachwissen, verschiedene Geschichten und Positionen einiger Philosophen sowie eigene Erfahrungen und Erlebnisse sind die Grundlagen für das philosophische Gespräch und die handlungsorientierte Auseinandersetzung. Indirekt leiten die kanischen Fragen den Unterricht, um über verschiedene Themen nachzudenken: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? und Was ist der Mensch?</p> <p><b>Themen der 1. Klasse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Feiertage im Jahreskreis</li> <li>-Symbol der Schultüte und Fragen, wie z.B. Warum soll/ darf ich in die Schule gehen? Seit wann gibt es eine Schule?...</li> <li>-Lernen: Was ist das und wie lange dauert das? Wer lernt alles? Was kann man lernen und was nicht?... -Lernen in unserer Schule</li> <li>-Ich und die anderen: Freunde finden, ein Freund sein</li> <li>-Wünsche und Glück</li> </ul>